



Kinderliturgienewsletter

16. Jänner 2022: 2. Sonntag im Jahreskreis C

Das Evangelium von der Hochzeit in Kana aus dem Johannesevangelium gehört ursprünglich so wie die Taufe des Herrn noch zum Fest „Epiphanie“. Auch hier wird offenbar, wer Jesus ist: Der Sohn Gottes, der bei den Menschen ist, ihre Freude und Sorgen teilt. Sorgen gibt es auch bei dem Fest in Kana: Der Wein ist ausgegangen. Jesu Mutter Maria setzt ihr Vertrauen in ihren Sohn. Jesus verwandelt Wasser auf wunderbare Weise zu Wein. Wunder heißen bei Johannes Zeichen, eben weil sie etwas offenbaren, als Zeichen auf etwas hinweisen – und deshalb zum Glauben einladen. Mit Jesus beginnt für alle eine Hoch-Zeit, eine besondere Zeit der Freude, der Fülle.



Liedvorschlag

Das muss ein Wunder sein, Lieber Gott, ich bin begeistert! (Liederheft von Ursula Leutgöb & Monika Schwarzinger), S. 6

Text und Musik: Ursula Leutgöb

Diese sehr schöne Vertonung der Geschichte von der Hochzeit in Kana ist sowohl von der Tonlage wie auch vom Rhythmus von den Kindern leicht zu erlernen und zu singen. Man kann sich das Lied auf der gleichnamigen CD, erhältlich zusammen mit dem Liederheft unter <http://www.ursula-leutgoeb.at/shop/fur-kinder/>, anhören. Eine Hörprobe gibt es hier: <http://www.ursula-leutgoeb.at/uploads/documents/5d544b52ad2a8.mpga>



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>



16. Jänner 2022: **2. Sonntag im Jahreskreis C**

Johannes 2,1-11

Jesus verwandelt Wasser in Wein.

Einmal war eine Hochzeit.

Jesus und seine Freunde waren zur Hochzeit eingeladen.

Die Mutter von Jesus war auch zur Hochzeit eingeladen.

Die Gäste tranken viel Wein.

Auf einmal war der Wein leer.

Die Hochzeit war aber noch nicht zu Ende.

Die Mutter von Jesus sagte zu Jesus:

Die Gäste haben keinen Wein mehr zu trinken.

Jesus sagte zu seiner Mutter:

Was soll ich denn tun?

Ich muss jetzt noch nichts machen.

Die Mutter von Jesus sagte zu den Kellnern:

Tut, was Jesus euch sagt.

Jesus ging zu den Kellnern.

Bei den Kellnern standen 6 große Fässer.

Die Fässer waren leer.

Jesus sagte zu den Kellnern:

Macht alle Fässer mit Wasser voll.

Die Kellner taten, was Jesus sagte.

Die Kellner füllten die Fässer voll mit Wasser.

Jesus sagte zu den Kellnern:

Nehmt nun ein Glas Wasser aus den Fässern.

Der Koch soll das Wasser probieren.

Der Koch probierte das Glas mit Wasser.

Aber das Wasser war kein Wasser mehr.

Das Wasser war guter Wein geworden.

Der Koch sagte zum Bräutigam:

Der neue Wein schmeckt viel besser als



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 2. Sonntag im Jahreskreis C / Joh 2, 1-11

der erste Wein.

Dieses war das erste Wunder, das Jesus getan hat.

Das Wunder war ein Zeichen, dass Jesus von Gott kommt.

Die Freunde von Jesus glaubten, dass Jesus wirklich von Gott kommt.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-2-sonntag-im-jahreskreis>



Gedanken und Ideen zur Gestaltung:

Als Zeichen, dass sich der Gottesdienst heute um ein besonderes Ereignis dreht, ist auch die Kirche zu Beginn festlich geschmückt. Oder die anwesenden Kinder übernehmen dies zu Beginn, indem sie bunte Tücher vor dem Altar auslegen, Blumenschmuck bringen, Kerzen entzünden usw.

Aktion vor dem Evangelium:

In einer Kiste oder unter einem großen Tuch befinden sich folgende Gegenstände: Flasche Wein, Wasserflasche, Krug, Schöpflöffel, Bild von einem Hochzeitsfest oder zwei Ringe, Bild von Jesus, Bild von Maria und ein Tuch. Gemeinsam mit einem Erwachsenen "entdecken" und besprechen die Kinder die Gegenstände vor dem Evangelium und legen sie auf das Tuch vor dem Altar.

Idee: https://www.kath-kirche-kaernten.at/themen/detail/C98/kinder_im_gottesdienst lesejahr_a

Begleitende Impulsfragen:

Wann trinken Erwachsene Wein? (bei besonderen Festen)

Kennst du solche Ringe? Welches Fest wurde hier gefeiert? Wen siehst du auf dem Bild?

All diese Gegenstände erinnern uns an eine Geschichte in der Bibel, aus der wir nun gemeinsam hören wollen.

Alternativ: Tastspiel am Beginn des KinderWoGos:

Die Kinder dürfen ertasten, welche Gegenstände sich unter einem Tuch versteckt befinden. Es sind Gegenstände, die zu Festen gehören, wie Luftschlangen, Girlanden, Lampions, CDs, Instrumente, Gläser...

Gestaltung des Evangeliums:

Das Evangelium kann als Pantomime oder Klanggeschichte („Rain maker“ für Wassergeräusche, freudige Stimmung—viele Instrumente, Erschrecken—Trommel) gut gespielt werden.

Legebilder:

Zu einer gestalteten Mitte (bunte Tücher) darf jedes Kind ein kleines Legebild gestalten, als Zeichen, dass es auch beim Fest dabei ist. Dazu können 5 Teile aus dem Legematerial in einem kleinen Schälchen für jedes Kind vorbereitet sein, dazu eine Filzplatte oder ein kleines Tuch als Unterlage.

Fürbitten:

Jesus war immer für die Freuden und auch Sorgen der Menschen da. Wie hat er ihnen geholfen? (Kinder überlegen sich Beispiele aus dem Leben Jesu)

Aus den genannten Beispielen werden Fürbitten formuliert bzw. aufgeschrieben, z.B.: Jesus hat Kranke geheilt.—Herr, wir bitten dich für alle, die krank sind.

Als symbolischer Gegenstand kann ein großer Krug vor dem Altar aufgestellt werden, in den die Bitten auf Zetteln hineingelegt werden.

Kreatives Gestalten: Hochzeits-Einladungen gestalten

Kleine A6 oder A5-Karten vorbereiten, bunte Stifte, Deko-Bänder etc. bereitstellen.

Je nach Alter der Kinder kann der Text schon vorgedruckt auf den Karten stehen oder von den Kindern selbst geschrieben werden.

Jedes Kind gestaltet eine Einladung, die es dann als Erinnerung mit nach Hause nehmen darf.

Text für die Karten:

Einladung zur Hochzeit

Wo: Kana

Wann: vor etwa 2000 Jahren

Wer: Jesus, Maria und alle Menschen aus der Umgebung

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Rassel basteln:

Du brauchst: eine leere Klopapierrolle, trockene Bohnen, Linsen, Reis etc., eine Klammermaschine.

Drücke die Klopapierrolle auf der einen Seite zusammen und tackere die beiden Kartonstücke zu.

Befülle die Rolle nun mit den Bohnen, drücke die Rolle dann auf der zweiten Seite zusammen (um 90° verdreht) und tackere noch einmal zu. Die Rassel kann nun auch bunt bemalt werden.

